



WWW.GEWALTLOS.DE

# Konzeption Ehrenamtliche Mitarbeit

(Stand: Juni 2015)

## **Ehrenamtliche Mitarbeit im Internetangebot gewaltlos.de**

gewaltlos.de ist ein niedrighschwelliges Beratungs- und Hilfeangebot für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen.

Das Beratungsteam bei gewaltlos.de setzt sich aus hauptberuflich tätigen Sozialarbeiterinnen sowie ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zusammen. Zur Aufrechterhaltung des Angebotes werden 10 bis 15 Ehrenamtliche benötigt.

Die Anforderungen und die Aufgabenstellung für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen werden im Folgenden beschrieben.

### **1. Aufgaben von Ehrenamtlichen bei gewaltlos.de**

#### Aufgaben im Chat

Die Ehrenamtlichen werden eingesetzt, um den Chat etwa 12 Stunden pro Woche öffnen zu können. Sie sind in direktem Kontakt mit den Klientinnen, vor allem in der Phase des Gruppenchats, der Kontaktaufnahme. Ihre Aufgabe ist, in der Lobby die Besucherinnen zu empfangen, ihnen die Abläufe des Projektes zu erklären, „small talk“ mit ihnen zu halten, Streitereien zu verhindern und Kontakte unter den Besucherinnen zu fördern. Die eigentliche Beratung, insbesondere die Einzelberatung im Chat wird von der hauptberuflichen Mitarbeiterin geleistet.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten zudem Chats zu ausgewählten Themen an, so wie die etablierten „Sternstunden“, die regelmäßig sonntags stattfinden.

#### Aufgaben im Forum

Betreuung von Foren, Einstellung von Beiträgen zu bestimmten Themen.

#### Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit/Spendengewinnung

Ehrenamtliche, die nicht direkt mit Klientinnen arbeiten möchten können das Angebot in der Organisation (z. B. Auswertung von Statistiken, Erstellung von Berichten etc.) und der Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und/oder in der Spendergewinnung unterstützen. So können die sozialen Netzwerke, wie facebook u.a. durch sie immer aktuell bedient werden.

Im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit wie auch bei der Betreuung der Foren und Chats werden u. U. Dolmetscherdienste benötigt, die ggf. durch Ehrenamtliche erbracht werden können.

Die verantwortliche Leitung von gewaltlos.de liegt bei der hauptberuflichen Mitarbeiterin, die als Ansprechperson für die Ehrenamtlichen beauftragt ist. Sie koordiniert auch die Einsatzfelder für die Ehrenamtlichen.

### **2. Anforderungen an Ehrenamtliche**

Da gewaltlos.de als ein Angebot für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen eingerichtet wurde, ist es unabdingbar, dass sich hier nur weibliche Freiwillige engagieren können.

Weitere wichtige Voraussetzungen sind:

- sich interessiert und engagiert auf andere Menschen einstellen und die verschiedenen Lebensentwürfe akzeptieren zu können,
- Lust am Chatten,
- ein reflektierter Umgang mit Themen wie Missbrauch und Gewalt,
- die Fähigkeit, Distanz zu wahren, sich von Gehörtem und Gelesenem distanzieren zu können,

- die eigenen Grenzen erkennen,
- psychische Belastbarkeit,
- sich auf die Kommunikation in verschiedenen Sprachstilen einlassen zu können, wünschenswert auch die Möglichkeit, mehrsprachig auf Betroffene eingehen zu können.

Zudem müssen sich die Freiwilligen, die sich bei gewaltlos.de engagieren, bereit erklären, an der Vorbereitung, den regelmäßig stattfindenden Austausch- und Supervisionstreffen teilzunehmen, um einerseits Entlastung zu erfahren und andererseits die Möglichkeit zu nutzen, die eigenen Vorstellungen und Veränderungswünsche für das Projekt zu thematisieren.

Über den Umfang des Einsatzes treffen die hauptberufliche Mitarbeiterin und die Ehrenamtliche eine jeweilige Vereinbarung.

### **3. Gewinnung von Ehrenamtlichen**

Aufgrund der Besonderheit des Arbeitsfeldes müssen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gut ausgewählt sein. Durch die sozialen Netzwerke und Werbung auf der Website können Hinweise auf Ehrenamtsschulungen erfolgen.

Die erste Kontaktaufnahme kann aber auch, wie üblich über die erprobten Wege der Gewinnung von Ehrenamtlichen wie z. B. Freiwilligenbörsen, Stellenausschreibungen, gezielte Ansprache etc. erfolgen. Die SkF-Vereine, die an der Trägerschaft von gewaltlos.de mitwirken, sollten in ihren eigenen Reihen nach geeigneten Frauen suchen, die für eine solche Arbeit in Frage kommen.

Insbesondere sollten solche Frauen in den Blick genommen werden, die bereits Erfahrungen in der Arbeit mit belasteten Frauen und Mädchen aus einem beruflichen oder ausbildungsmäßigen Kontext haben. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen können bundesweit ansässig sein. Da die Kommunikation über das Internet erfolgt, kann auch ein Austausch der Ehrenamtlichen untereinander und mit den Hauptberuflichen über das Netz erfolgen. Zu bestimmten Sequenzen im Rahmen der Vorbereitung und Begleitung ist jedoch die persönliche Anwesenheit erforderlich.

Interessentinnen an der Mitarbeit werden zu einem Einzelgespräch mit der hauptberuflichen verantwortlichen Mitarbeiterin eingeladen. In einer vertrauensvollen Atmosphäre sollten folgende Inhalte mit der künftigen Ehrenamtlichen besprochen werden:

- Klärung der Motivation für das ehrenamtliche Engagement in diesem Arbeitsfeld
- erste allgemeine Informationen zum Projekt
- Abklären der Wünsche, Bedürfnisse und Möglichkeiten für den künftigen Einsatz

### **4. Vorbereitung der Ehrenamtlichen auf die Aufgabe**

Um für alle Beteiligten (Ehrenamtliche, Besucherinnen, Hauptamtliche) einen reibungslosen Einsatz und ein zufriedenstellendes Engagement zu sichern, ist eine gezielte und umfassende Vorbereitung künftiger Ehrenamtlicher unverzichtbar. Die Vorbereitung erfolgt zentral, angebunden an das Team bzw. die hauptberuflichen Mitarbeiterinnen bei gewaltlos.de

Der Vorbereitungskurs verfolgt folgende Ziele:

- Er vermittelt die notwendigen Grundinformationen über gewaltlos.de und über die Lebenssituation von gewaltbetroffenen Mädchen und Frauen.

- Er dient dem Kennenlernen der Ehrenamtlichen untereinander und fördert die Zusammenarbeit zwischen Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen.
- Er reflektiert die Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Engagements in diesem speziellen Arbeitsfeld.

#### Themen und Inhalte des Vorbereitungskurses:

- Einführung in den Themenbereich „Häusliche Gewalt“, Missbrauch und die psychosozialen Folgen für die Betroffenen
- Informationen zu besonderen Problemlagen (psychische Erkrankungen, Sucht etc.)
- Vorstellung der Angebote des gesamten Verbandes und die fachliche Einordnung von gewaltlos.de in die bestehenden Strukturen des SkF
- Informationen über weiterführende Hilfen für Besucherinnen des Chats
- Kommunikationstraining unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen der Onlineberatung z. B. Umgang mit Konflikten/Regelung von Nähe und Distanz
- Hospitation im Chat
- Information über Serviceleistungen, Rahmenbedingungen und weitere Begleitung der Ehrenamtlichen
- Kontraktierung der Zusammenarbeit

Der Vorbereitungskurs umfasst 16 Stunden. Meist wird der Vorbereitungskurs kompakt an einem Wochenende angeboten. So lernen sich ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen persönlich kennen.

## **5. Begleitung während des Einsatzes**

Auch während des Einsatzes gibt es eine regelmäßige Begleitung der Ehrenamtlichen. Jeweils eine halbe Stunde nach jedem Chat findet eine Nachbesprechung zwischen der/den Ehrenamtlichen und der hauptberuflichen Mitarbeiterin statt, entweder telefonisch oder im Netz.

Zusätzlich treffen sich die Ehrenamtlichen mit der hauptberuflichen Mitarbeiterin zu einem Austauschtreffen in der Gruppe. Im Mittelpunkt stehen hierbei Fallbesprechungen. Nach Bedarf können die Treffen supervisorisch begleitet werden.

Ebenso werden von Zeit zu Zeit vertiefende Fortbildungen zu gewünschten Themen angeboten.

Ein EA –Board im Forum, das nur für die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen zugänglich ist, ermöglicht darüber hinaus regelmäßigen Austausch untereinander.

## **6. Rahmenbedingungen**

### Einsatzort

Der Einsatzort richtet sich in erster Linie nach der Aufgabe.

Ein Einsatz im Rahmen des Chats kann grundsätzlich sowohl in der Dienststelle des SkF wie auch von Hause aus erfolgen, da das Medium Internet nicht ortsgebunden ist. Dies sollte zu Beginn der Tätigkeit zwischen der ehrenamtlichen und der hauptberuflichen Mitarbeiterin besprochen werden. Auch wenn es zunächst praktisch und komfortabel erscheint, von zu Hause aus tätig sein zu können, kann es in manchen Situationen schwer fallen, die notwendige Distanz zwischen den Klientinnen und dem eigenem häuslichen Umfeld herzustellen. In diesem Fall würde sich die Ausübung der Tätigkeit in einer SkF-Dienststelle oder auch in einem Internetcafé anbieten.

### Auslagenersatz

Auslagen, die Ehrenamtlichen im Rahmen ihrer Tätigkeit entstehen, sowie die Kosten für die vorbereitende Schulung und die Begleitung werden durch das Projektbudget gedeckt.

#### Anerkennungskultur

Zweimal im Jahr werden für die Ehrenamtlichen Treffen vorbereitet und durchgeführt. Sie dienen dem Kennenlernen, dem lockeren Austausch und sollen ein Danke schön sein für die Unterstützung in der Arbeit.

Darüber hinaus werden die Ehrenamtlichen, die bei einem Ortsverein angebunden sind, auch von diesem zu den regelmäßigen Treffen und Festen eingeladen.